

11

König Baldrian XVII. von Pimpamponien leidet an hartnäckiger Schlaflosigkeit. Vor Jahren ist auf geheimnisvolle Weise das einzige Kind des Königspaares, Prinz Goldhaar, abhanden gekommen. Das hat ihn so erregt, daß er seitdem nicht mehr zur Ruhe gekommen ist. Selbst die Annahme eines fremden Kindes, Prinzessin Frömdebloom, hat daran nichts ändern können. Nun ist er, da ihm der Schlaf fehlt, immer schlechter Stimmung. Sein Leibarzt, Doktor Sprüttfix, versucht das Menschenmögliche, aber kein Mittel schlägt an. Besonders das Aufstehen nach der durchwühlten Nacht fällt ihm schwer.

Da taucht als Helfer in diesen Nöten Heini Klütenkamp auf, ein fröhlicher Bauernjunge, der gleich gut mit dem König fertig wird. Übrigens hat Dr. Sprüttfix nach langem Studieren ein letztes Mittel ausfindig gemacht. In einem alten Buche hat er gelesen, daß bei der schlimmsten Schlaflosigkeit nur eines hilft: Man muß das Hemd eines zufriedenen Menschen beständig auf seinem Leibe tragen, dann wird es besser. Da am Hofe kein Zufriedener gefunden werden kann, macht sich der ganze Hof auf die Reise durch das Königreich, um einen zu finden.

Der dritte Akt spielt wieder im Schloß am heiligen Abend. Klaas hat sein Hemd immer noch nicht hergegeben. Die Königin bittet ihn, es doch zu Weihnachten dem König zu schenken, da er es nun einmal nicht verkaufen will. Jetzt sorgt Klaas durch ein überraschendes Geständnis dafür, daß alle

ein überraschendes Geständnis dafür, daß alle am Hofe ganz schrecklich traurig werden. Plötzlich erscheint Heini mit der ganzen Familie Klütenkamp. Alles ist froh, daß er

wieder da ist, denn etwas besser wird es ja nun werden, da er in so großer Gunst bei dem König steht.

Nun passiert eine ganze Menge sehr Erfreuliches – so Schönes, daß zum Schluß der König endlich wieder schlafen kann. Was genau an diesem heiligen Abend geschieht, wollen wir Euch, liebe Kinder, nicht verraten; es soll ja auch für Euch eine Überraschung sein.

Dies sind die Mitwirkenden bei Klaas Kliitenkamp sien Hemd

Weihnachtsmärchen mit Musik von Hans Balzer

Im zweiten Akt treffen wir die königliche Gesellschaft im finstersten Zipfel des Königreiches, in Düsterwohld, wohin Heini, der inzwischen königlicher Quartiermeister geworden ist, sie geführt hat. Einen zufriedenen Menschen haben sie auf der ganzen Reise nicht gefunden. In Düsterwohld wohnt Heinis Vater Klaas Klütenkamp mit seiner zahlreichen Familie. Heini erfährt bei dieser Gelegenheit, daß er nicht der rechte Sohn seiner Eltern ist, sondern ein unter merkwürdigen Umständen angenommenes Kind. Klaas Klütenkamp ist durch die Rückkehr von Heini so beglückt, daß er sich ganz zufrieden nennt. Jetzt will der König ihm sein Hemd abkaufen

und bietet dafür eine riesige Summe. Aber Klaas lehnt ab. Da man es ihm nicht mit Gewalt nehmen darf – dann bleibt nach dem alten Rezept die Wirkung aus –, wird er mitgenommen. Er soll im Schloß eingesperrt werden, bis er mürbe ist und sein Hemd freiwillig abgibt. Heini bleibt bei seiner Mutter zurück, um für die Familie zu sorgen, obwohl ihm der Abschied, besonders von der Prin-

zessin Frömdebloom, sehr schwer fällt.

von Pimpamponien Königin Prinzessin Frömdebloom Oberhoffzeremonienmeister Baron Freetsack v. Wölterbuuk Doktor Sprüttfix Klaas Klütenkamp Trina Klütenkamp Heini Klütenkamp Lakaien, Zofen und Klütenkamps Kinder

König Baldrian de söventeinte

Musik wird gespielt von Bühnenbildentwurf Bühnenbildherstellung Entwurf und Herstellung der Kostüme Bühnentechnik

Tontechnik Spielleitung Reinhard Harmel Heldi Organista Karin Struve

Gerd Stange Walter Jungjohann Hans-Otto Schäpe Brigitte Bombe Werner Krokowski

Helga Lorentzen Inken Maa8 Iris Maa8 Katrin Maa8 Michael Schäpe Matthias Schlüter Hans-Joachim Goldmann Boy Gliesmann Harry Becker

Else Nagel Harry Becker Peter Bombe Christian Lund Reimer Steffens Michael Bombe Karin Stange